

voestalpine liefert Schienen und Weichen für die Modernisierung der Straßenbahninfrastruktur der Wiener Ringstraße

Schon bei der kürzlich abgeschlossenen ersten Etappe der Erneuerung des Schienennetzes an der Wiener Ringstraße wurden qualitativ anspruchsvollste Schienen und Weichen der voestalpine verbaut. Insgesamt erneuern die Wiener Linien vom Schwarzenbergplatz über Staatsoper und Parlament bis zur Universität bis zum Sommer 2018 rund 2 Kilometer an Gleisinfrastruktur. Als Weltmarktführer bei Komplettweichensystemen und Top-Anbieter von Premiumschienen gilt die Metal Engineering Division der voestalpine weltweit als zuverlässiger Partner bei der Umsetzung anspruchsvoller Bahninfrastrukturvorhaben. Im Geschäftsjahr 2016/17 trug der Bahnbereich mit einem Umsatzvolumen von 1,4 Milliarden Euro rund zwölf Prozent zum Umsatz des voestalpine-Konzerns bei.

Nicht nur in Österreich, sondern auch im übrigen Europa, aber ebenso in Nordamerika, Asien, Australien und in einer Reihe von arabischen Ländern setzen Bahnbetreiber auf Streckensysteme der voestalpine. „Als führender Anbieter von digitalisierten Bahninfrastruktursystemen beliefern wir die weltweit renommiertesten Infrastrukturprojekte mit unseren Produkten. Es freut uns aber immer wieder, wenn innovative Bahntechnologie der voestalpine auch am heimischen Markt zum Einsatz kommt“, so Franz Kainersdorfer, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Leiter der Metal Engineering Division. In der im März abgeschlossenen ersten Instandsetzungsetappe der Wiener Linien wurden 1.150 Gleismeter sowie mehrere High-Tech-Weichen des Konzerns auf der Ringstraße verbaut. Auch die innovative Signal- und Sicherheitstechnik zur digitalen Überwachung der Strecke stammt von der voestalpine. Die nächste Ausbaustufe ist zu Pfingsten geplant. Dabei sollen weitere gut 800 Meter an Premiumschienen verlegt sowie zusätzliche Weichen und Kreuzungen installiert werden.

„Als langjähriger Partner der Wiener Linien ist die voestalpine mit ihren Bahninfrastruktursystemen im gesamten Wiener Liniennetz vertreten. Neben hochqualitativen Komponenten wie Schienen oder Weichen sind auch hier mehr und mehr intelligente Komplettlösungen für die digitale Strecken- und Fahrzeugüberwachung gefragt“, so Franz Kainersdorfer ergänzend. Auch international ist die voestalpine maßgeblich an der Realisierung von Nahverkehrsprojekten beteiligt. Zu den jüngsten Aufträgen zählen Lieferungen für den Bau von Straßen- und U-Bahnen in Großstädten wie Doha (Katar), Panama City (Panama), Bangkok (Thailand), Quito (Ecuador), Ho-Chi-Minh-City (Vietnam), Taipeh (Taiwan), Sydney und Canberra (Australien) oder Ouagla und Constantine (Algerien).

Metal Engineering Division

Die Metal Engineering Division des voestalpine-Konzerns ist globaler Marktführer in der Weichentechnologie und der zugehörigen Signaltechnik, sowie europäischer Marktführer bei Premiumschienen und Qualitätsdraht. Zudem gilt die Division als führender Anbieter bei Nahtlosrohren und hochqualitativen Schweißzusatzwerkstoffen. Die Kunden stammen aus der Bahninfrastrukturindustrie, der Öl- und Gasindustrie, der Maschinenbau- und Automobilindustrie

voestalpine AG

sowie der Bauindustrie. Im Geschäftsjahr 2016/17 erzielte die Division mit ihren Geschäftsbereichen Steel, Rail Technology, Wire Technology, Tubulars, Turnout Systems und Welding Consumables einen Umsatz von rund 2,7 Mrd. Euro, davon über 40 % außerhalb Europas. Die Division erwirtschaftete damit ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 361 Mio. Euro und beschäftigte weltweit mehr als 13.000 Mitarbeiter.

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologie- und Industriegüterkonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2016/17 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 11,3 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,54 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 50.000 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com